

Neuer Test zur Kontrolle der Gedächtnisleistung

25.11.2008, 11:05 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Pearson Clinical & Talent Assessment*



Kurze, individuelle Gedächtnisprüfung mit dem CVLT

Pearson Assessment veröffentlicht den CVLT zur Beurteilung des sprachlichen Lernvermögens:

Der California Verbal Learning Test (CVLT) ermöglicht eine kurze und individuelle Prüfung verbaler Lernstrategien und -prozesse. Mit der deutschsprachigen Adaptation des international renommierten Verfahrens kann bei 20- bis 60-Jährigen überprüft werden, wie viel Information über eine bestimmte Anzahl von Lerndurchgängen erworben wird. Zusätzlich geben die verschiedenen Parameter des Tests Auskunft darüber, wie verbales Lernen erfolgreich stattfindet oder warum es misslingt. Der CVLT berücksichtigt moderne Erkenntnisse aus der Lern- und Gedächtnisforschung, nach denen, je nach Krankheits- bzw. Störungsbild, unterschiedliche Aspekte des Lernens und des Gedächtnisses betroffen

sein können. So kann nicht nur die Lernmenge beurteilt werden, sondern aufgrund der Zuordnung der Items zu semantischen Kategorien auch der Einsatz von unterschiedlichen Lernstrategien.

Gedächtnisprobleme als Indikator für Erkrankungen:

Die Fähigkeit, verbale Informationen zu lernen und zu behalten, ist bei einer Vielzahl neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen gestört, wie etwa nach einem Schädelhirntrauma, einem Schlaganfall, bei Hirntumoren, Hypoxie, Alkohol- und Drogenmissbrauch oder bei verschiedenen Formen von Demenzerkrankungen. Auch Kinder, bei denen eine Lernstörung oder eine Aufmerksamkeitsstörung diagnostiziert wurde, haben in ihrem späteren Leben nicht selten schlechtere Lern- und Gedächtnisleistungen als gesunde Jugendliche und Erwachsene. Schließlich gehören Gedächtnisprobleme zu häufigen Beschwerden älterer Menschen mit psychiatrischen Störungen und sie sind als unerwünschte Nebenwirkungen von Medikamenten bekannt.

Lernvermögen und Gedächtnisprüfung:

Das Lernvermögen wird überprüft, indem die Probanden eine Wortliste über fünf Durchgänge lernen. Die Störanfälligkeit der Lernprozesse wird durch die anschließende Darbietung einer zweiten Wortliste untersucht. Dem folgt die Gedächtnisprüfung nach 5 Minuten und nach 20 Minuten. Die computergestützte Auswertung erlaubt zudem eine differenzierte Beurteilung zusätzlicher Lern- und Gedächtnisparameter. Aufgrund von über 200 Studien, in denen der CVLT eingesetzt wurde, existieren Daten für zahlreiche Patientengruppen (u. a. Schädel-Hirntrauma, Multiple Sklerose, Alzheimer Demenz, Depression), die auch in der klinischen Arbeit genutzt werden können. Der deutschen Adaptation liegt die Forschungsversion des CVLT zugrunde (Testform S1). Zusätzlich wurde eine Parallelversion entwickelt und normiert (Testform S2). Eine dritte Parallelversion (S3) und zwei Kurzversionen (K1 und K2) ohne Normierung stehen primär für Forschungszwecke zur Verfügung.

Der CVLT wurde an 303 Probanden ohne neurologische Erkrankungen für den Altersbereich von 20 bis 60 Jahre normiert. Das für Einzeltestungen konzipierte Verfahren wird in der Klinischen Psychologie, in der Gesundheitspsychologie und der Neuropsychologie eingesetzt. Die Durchführungsdauer liegt zwischen 30 bis 40 Minuten (wobei das Behaltensintervall von 20 Minuten zur Durchführung anderer Testverfahren genutzt werden kann). Der CVLT liegt in Papier-Bleistift-Form vor. Die Auswertung erfolgt computergestützt und dauert zwischen 10 und 15 Minuten.

Der Gesamtsatz des „California Verbal Learning Test (CVLT)“ setzt sich aus dem Manual, je 25 Protokollbogen Standardversion S1, Standardversion S2, Standardversion S3 sowie je 1 Block Protokollbogen Kurzversion K1 und Kurzversion K2 zusammen. Der Satz ist direkt über den Verlag erhältlich.

Aus der Reihe „Materialien zur neuropsychologischen Diagnostik & Therapie“ sind in Zusammenarbeit mit der GNP bislang erschienen: der California Verbal Learning Test (CVLT), der Block-Tapping-Test, der Gesichter-Namen-Lerntest (GNL), der Konsonanten-Trigramm-Test (KTT) und der Visuelle und Verbale Merkfähigkeitstest (VVM).

Portrait

Pearson Clinical & Talent Assessment (Deutschland) mit Sitz in Frankfurt a. M. gehört zur internationalen Pearson Assessment & Information Group. Pearson ist mit renommierten Verfahren, wie den Kaufman-Tests, den Vineland Scales oder dem Minnesota Multiphasic Personality Inventory, einer der führenden Anbieter von Testverfahren für die Intelligenz-, Persönlichkeits- und Entwicklungsdiagnostik, für neuropsychologische Fragestellungen sowie für Personalauswahl und -entwicklung in Deutschland und weltweit.

News-ID: 262454 • Views: 1453 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/262454/Neuer-Test-zur-Kontrolle-der-Gedaechtnisleistung.html>